



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Alexander König, Dr. Franz Rieger, Sandro Kirchner, Josef Zellmeier, Harald Kühn, Alex Dorow, Michael Hofmann, Martin Bachhuber, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Walter Nussel, Alfred Sauter, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter **CSU**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung im Medienbereich und Zuschüsse für Investitionen und investitionsfördernde Maßnahmen von Einrichtungen im Medienbereich
(Kap. 02 05 Tit. 686 03 und Kap. 02 05 Tit. 893 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 02 05 Tit. 686 03 wird der Ansatz für das Jahr 2021 um 66,5 Tsd. Euro von 175,0 Tsd. Euro auf 241,5 Tsd. Euro erhöht. (Förderung des Betriebs)

In Kap. 02 05 Tit. 893 01 wird der Ansatz für das Jahr 2021 um 33,5 Tsd. Euro von 215,0 Tsd. Euro auf 248,5 Tsd. Euro erhöht. (Förderung von Investitionen)

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Erhalt und Ausbau der Akademie für Neue Medien im historischen „Langheimer Amtshof“ in Kulmbach.

Die Akademie für Neue Medien e.V. in Kulmbach erhält (anders als eine ähnliche Einrichtung in der Landeshauptstadt) keine institutionelle staatliche Förderung. Auch beim Digitalpakt ist die Medienakademie Kulmbach nicht als förderfähig gelistet.

Die Akademie für Neue Medien ist besonders schwer von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen und bangt derzeit um ihre Existenz.

66.500 Euro, um den Betrieb 2020 und 2021 zu gewährleisten und gleichzeitig eine konzeptionelle Neuausrichtung zu unterstützen. 33.500 Euro, um die IT auf einen zukunftsfähigen Stand zu ertüchtigen (betrifft sowohl die LAN-Verkabelung im historischen Gebäude als auch die sonstige technische Ausstattung der Akademie).